

S a u s i t z i s c h e s  
M a g a z i n,

Neunzehntes Stück, vom 15<sup>ten</sup> Octobr. 1777.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Zickelscherer.

1.  
Die Geschichte  
Der Marggrafen in Oberlausitz  
aus dem Ascanisch-Brandenburgischen Stamme  
im XIII. und XIV. Sec.  
in Gewisheit und Ordnung gesetzt  
von  
Christian Anauthen.

S. I.

**D**as Land welches anitzo Oberlausitz heißet, ist von dem fünften bis in das zehnte Jahrhundert mehrentheils von denen Wenden bewohnt gewesen, die eigentlich keinen Oberherren gehabt. In dem X. Sec. überzogen die Sächsischen Kayser dieses Land, bekriegten die darinnen wohnenden Völker, und machten, nach vielen Widerstand, dieselben sich unterthänig. Diese setzten dar ein Marggrafen, die an ihrer statt das Land regierten, welche es darnach erblich bekamen. Endlich belehnte Kayser Henricus IV. ao. 1086. den Böhmischen Herzog Wratislav, mit der Oberlausitz, da sie denn bey dem Königreich Böhmen bis ins XIII<sup>e</sup> Sec. verblieben. In diesem Jahrhundert gieng eine große Veränderung vor, indem Oberlausitz von Böhmen getrennet wurde.

P p

Es